



Zentrale Aufnahmestelle für AsylbewerberInnen in Stendal

## Gesundheitliche Versorgung

Prof. Dr. Mike Mösko

Höhere Prävalenz unterschiedlicher somatischer und psychischer somatische Erkrankungen von Geflüchteten im Vergleich zur Mehrheitsbevölkerung des Aufnahmelandes

=> Erhöhter Bedarf an gesundheitlichen Leistungen



1. Regionalen Versorgungskapazitäten sind erschöpft
2. Mehrsprachige Versorgungsmöglichkeiten sind limitiert
3. z.T. ablehnende Haltung der Akteure der Regelversorgung



## ARZTDICHTE DEUTSCHLAND

(Quelle: <https://gesundheitsdaten.kbv.de/cms/html/16402.php>)

### Arztdichte (Ärzte je 100.000 EW), alle Ärzte/Psychotherapeuten, Kreise, 2021

- von 79,0 bis 140,5
- von 140,5 bis 151,0
- von 151,0 bis 164,8
- von 164,8 bis 220,6
- von 220,6 bis 411,0



100 km

© WIGeoGIS, Geodaten: MB Research / OpenStreetMap

Quelle : Statistische Informationen aus dem Bundesarztregister, KBV

## Vorhandene mehrsprachige Versorgungsmöglichkeiten

## Übersicht Ärzt:innen/Arztpraxen Stendal

QUELLE: KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG SACHSEN-ANHALT  
(Kriterien: Unter „Ärzte“ gesucht, Landkreis: „Stendal“)

Insgesamt: 110 Ärzt:innen angegeben,  
21 Fachrichtungen

Fachrichtung	Anzahl
Innere Medizin	24
Allgemeinmedizin	20
Radiologie	11
Orthopädie	7
Frauenheilkunde/ Geburtshilfe	6
Anästhesiologie	6
Kinderheilkunde	4
Nuklearmedizin	4
Urologie	4
Chirurgie	3
Strahlentherapie	3
Pathologie	3
Psychiatrie/ Psychotherapie	2
Neurologie	2
Neurochirurgie	2
HNO	2
Augenheilkunde	2
Haut-/ Geschlechtskrankheiten	2
Nervenheilkunde	1
Kinder-/ Jugendlichenpsychiatrie & KJP	1
Laboratoriumsmedizin	1

Fremdsprachenkenntnisse  
(Dopplungen nicht gezählt)

Sprache	Anzahl
Arabisch	5
Bulgarisch	2
Englisch	34
Französisch	5
Griechisch	1
Niederländisch	1
Polnisch	1
Portugiesisch	1
Rumänisch	2
Russisch	6
Spanisch	4
Ukrainisch	1

1. Die regionalen Versorgungskapazitäten werden nicht ausreichen.
2. Es sind ein paar wenige mehrsprachige Versorgungsmöglichkeiten vorhanden; fraglich ist die Verfügbarkeit & Offenheit gegenüber der Zielgruppe
3. Die wenig offene Haltung der Akteure der Regelversorgung ist eine erhebliche Barriere.

## **Stärkung der regionalen medizinischen Regelversorgung**

- Implementierung & Koordinierung eines medizinischen Netzwerkes
- Inzentives schaffen für regionale Anbieter
- Integration qualifizierter DolmetscherInnen in die Regelversorgung

## **Zusätzliche Versorgungskapazitäten**

### In der Aufnahmestelle

- Hausärztliche Sprechstunden
- Psychiatrische Sprechstunden
- ggfs. Gynäkologische Sprechstunden
- Integration qualifizierter DolmetscherInnen

### Psychosoziale Diagnostik, Beratung & Behandlung

- Koordiniertes psychosoziale Beratungs- und Behandlungsangebote in Stendal

## **Medizinischer Notfallfonds**

## 2023

- Beantragung und Implementierung einer medizinischen Koordinationsstelle

## 2024

- Ausschreibung „Sprechstunden“
- Aufbau des medizinischen Netzwerkes
- Vorbereitungen zur Integration von Dolmetschenden
- Aufbau der psychosozialen Angebote/Strukturen
- Aufbau des medizinischen Notfallfonds

## 2025

- Zentrale Aufnahmestelle für wird belebt .....



Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!

Kontaktdaten

Prof. Dr. Mike Mösko

[mike-oliver.moesko@h2.de](mailto:mike-oliver.moesko@h2.de)

Tel.: (03931) 2187 4890

